

Medieninformation

Nr. 14

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Martin Hänel

Durchwahl
Telefon +49 371 387-104
Telefax +49 371 387-106

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 8. Dezember 2022

Chemnitz

Einbruch in Geschäftshaus

Zeit: 06.01.2022, 18:20 Uhr bis 07.01.2022, 06:35 Uhr
Ort: OT Hilbersdorf

(102) Unbekannte Täter drangen gewaltsam über eine Zugangstür in ein Geschäftshaus beim Thomas-Mann-Platz ein. Im Inneren wurden weitere Türen sowie Schränke aufgebrochen. Betroffen waren verschiedene Büroräumlichkeiten. Zum Stehlschaden ist nur bekannt, dass eine geringe Summe Bargeld entwendet wurde. Der Sachschaden wurde auf 6.000 Euro geschätzt. (Ba)

Fußgänger bei Zusammenstoß mit Pkw schwer verletzt

Zeit: 07.01.2022, 16:50 Uhr
Ort: OT Rottluff

(103) Aus Richtung Aberggrund kommend, befuhr am Freitagnachmittag eine 51-jährige Pkw-Fahrerin mit ihrem Hyundai die Zufahrtsstraße Limbacher Straße, mit der Absicht an der Einmündung Zufahrtsstraße/Limbacher Straße nach links in Richtung Kalkstraße abzubiegen. Die Hyundai-Fahrerin bog nach links ab, als im gleichen Moment ein 32-jähriger Fußgänger die Fahrbahn Richtung Zufahrt Aberggrund überqueren wollte. Es kam zum Zusammenstoß zwischen beiden Beteiligten. Der Fußgänger wurde durch den Unfall schwer verletzt. Rettungskräfte verbrachten ihn in ein Krankenhaus. Am Hyundai entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 50 Euro. (MD)

Landkreis Mittelsachsen

Unfall mit drei Fahrzeugen

Zeit: 07.01.2022, 14:55 Uhr
Ort: Freiberg

(104) Eine 31-jährige Fahrzeugführerin befuhr am Freitagnachmittag mit einem Pkw Citroen die B101 von Freiberg in Richtung Brand-Erbisdorf. Dabei kollidierte sie mit einem vorausfahrenden und verkehrsbedingt wartenden Pkw Opel eines 30-Jährigen, welcher bei dem Zusammenstoß leichtverletzt wurde. Durch den Aufprall wurde der Pkw Opel auf den

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



ebenfalls vorausfahrenden Pkw Seat eines 38-Jährigen geschoben. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf ca. 11.000 Euro. (TL)

Alkohol am Steuer

Zeit: 07.01.2022, gegen 14:15 Uhr
Ort: Penig

(105) Polizeibeamte kontrollierten am Freitagnachmittag einen Pkw Citroen, welcher auf der Chemnitzer Straße stadtauswärts unterwegs war. Dabei stellten sie fest, dass der 63-jährige Fahrzeugführer alkoholisiert war, was der durchgeführte Atemalkoholtest auch bestätigte. Der hier angezeigte vorläufige Wert von 1,42 Promille hatte eine Blutentnahme zur Folge. Der Führerschein wurde durch die Beamten in Verwahrung genommen und die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wegen Trunkenheit im Verkehr erfolgte. (BR)

Erzgebirgskreis

Versuchter Einbruch in Einfamilienhaus

Zeit: 07.01.2022, 07:15 Uhr bis 15:45 Uhr
Ort: Niederdorf

(106) Unbekannte Täter versuchten auf der Chemnitzer Straße in ein Einfamilienhaus einzudringen. Der entstandene Sachschaden wurde auf 500 Euro geschätzt. (Ba)

Brand Mülltonnenunterstand

Zeit: 07.01.2022, 13:35 Uhr
Ort: Schneeberg

(107) Auf der Schachtstraße geriet gestern ein Mülltonnenunterstand aus Holz in Brand. Nach derzeitigem Ermittlungsstand wird davon ausgegangen, dass heiße Asche in einer Restmülltonne entsorgt wurde. Die Höhe des Sachschadens wurde auf circa 4.900 Euro beziffert. (Ba)

Unzulässiger Aufzug in Zwönitz

Zeit: 07.01.2022
Ort: Zwönitz

(108) Nach einem Aufruf in Messengerdiensten war es gestern zu einem unzulässigen Aufzug in Zwönitz gekommen.

Am Abend war in Zwönitz gegen 19:05 Uhr im Bereich der Schillerstraße auf einem Parkplatz eine Ansammlung von etwa 30 Personen festzustellen. Die Personenzahl wuchs in der Folge stetig an. Etwa fünf Minuten später setzte sich die Gruppierung von nun etwa 60 Personen in Bewegung und lief durch das Stadtgebiet in Richtung Goethestraße. Dabei wurden Parolen gerufen und Kundgebungsmittel genutzt.

Mit dem Eintreffen weiterer Einsatzkräfte, entfernten sich die Teilnehmer des Aufzuges zügig in mehreren Kleingruppen. Gegen 20:10 Uhr setzten Einsatzkräfte auf der Neuen Straße eine Gruppierung fest, erhoben die Personalien von zehn Personen und



fertigten Anzeigen wegen Verstoßes gegen die Corona-Notfall-Verordnung. Etwa 30 Personen versuchten diese Maßnahmen mit Nachdruck zu stören. Die Störer hatten dabei einen Nebeltopf und eine Handfackel gezündet und in Richtung der Einsatzkräfte geworfen. Durch die Einsatzkräfte konnten die Angreifer in der Folge zurückgedrängt werden, woraufhin sich die Gruppierung zerstreute. Die Pyrotechnik wurde sichergestellt. In diesem Zusammenhang wurde ein Verfahren wegen Landfriedensbruch eröffnet. Der Angriff wurde durch die Einsatzkräfte videografiert. Die Aufzeichnungen werden in der Folge ausgewertet, um Personen zu identifizieren und entsprechende Ermittlungsverfahren einzuleiten. Weiterhin hat die Polizei Ermittlungen wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz eingeleitet. (mg)